

## Newsletter 2023/24 – Nr. 7

11. Oktober 2023

### Fußball ist Leidenschaft!

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von mehr als 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini Kickern bis zu den Alten Herren.



# SpVg. Porz 1919 e.V.

## Mittelrheinliga 2023/2024

Am 15. Oktober 2023 um 15:00 Uhr ist der FC Germania Teveren zu Gast im Autohaus-Schmitz-Sportpark in Porz. Teveren ist ein Stadtteil Geilenkirchens, einer Stadt im westlichen Nordrhein-Westfalen im Kreis Heinsberg. Der FC Germania Teveren stieg ebenfalls wie die SpVg. Porz in diesem Jahr in die Mittelrheinliga auf. Seine sportlich erfolgreichste Zeit hatte der Verein in der Zeit zwischen 1996 und 1998, als die erste Mannschaft in der damals drittklassigen Regionalliga West/Südwest spielte.



Teveren startete als Aufsteiger gut in die Saison und konnte in den ersten fünf Spielen, in denen es sich nur dem Bonner SC geschlagen geben musste, zehn Punkte sammeln. In den darauffolgenden vier Spielen konnte der heutige Gegner jedoch nur noch einen Punkt einfahren und verlor dadurch etwas an Boden. Das Team belegt mit elf Punkten den achten Tabellenplatz. Die SpVg. Porz liegt mit nur zwei Punkten weniger auf Platz elf knapp dahinter.

Wir erwarten also ein ausgeglichenes Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften, die beide bisher drei Siege einfahren konnten. Nur wenn die SpVg. Porz an die ausgezeichnete Leistung gegen im Heimspiel gegen den SV Eintracht Hohkeppel anknüpfen kann, kann sie mit einem Sieg an dem FC Germania Teveren vorbeiziehen. Dafür ist aber besonders in der Defensive hohe Konzentration gefragt.

Wir freuen uns auf ein spannendes, aber faires Fußballspiel am Sonntagnachmittag und laden herzlich dazu ein.





## Rückblick auf das letzte Spiel

**8. Oktober 2023: TuS BW Königsdorf – SpVg. Porz 4:1 (2:1)**

**Auf den glänzenden Sieg gegen Eintracht Hohkeppel folgte für die SpVg. Porz eine krachende 4:1 (2:1)-Auswärtsniederlage beim TuS BW Königsdorf.**

Trainer Jonas Wendt musste zwar mit den gesperrten Gero Pletto und Ihor Liubashov sowie dem verhinderten Soufian Amaadacho auf wichtige Spieler verzichten, dennoch suchte er nicht nach Ausreden: „Die ersten 20 Minuten haben wir komplett verschlafen, auch die zweite Halbzeit war nicht gut. Viele unserer Leistungsträger sind einfach unter ihren Möglichkeiten geblieben.“

Dieser Analyse wird wahrscheinlich niemand widersprechen. Die Porzer versuchten zwar von Anfang an, den Gegner durch offensives Pressing unter Druck zu setzen. Dies gelang jedoch nicht, denn schon früh konnte Königsdorf in Führung gehen. Bei einem Freistoß in der Nähe der Strafraumgrenze stellte Torhüter Dominique Mittenzwei nur eine Dreimann-Mauer, verzichtete auf eine zusätzliche Absicherung am Pfosten und stellte sich aus der Sicht des Schützen sehr weit in die rechte Ecke seines Tores. Dadurch hatte der Königsdorfer Freistoßspezialist Can Luka Topcu kaum Schwierigkeiten, den Ball an der zu kleinen Mauer vorbei zur Führung in die verwaiste rechte Ecke zu schlenzen (7.). Nun schwamm die Porzer Abwehr bedenklich. Beim 2:0 war die gesamte Defensive desorientiert, sodass der Torschütze Kilian Hombruch aus kurzer Entfernung ganz leicht einnetzen konnte (20.).

Erst dann wurde es aus Porzer Sicht besser - zwischen der 25. Minute und dem Halbzeitpfiff hatten die Gäste endlich besseren Zugriff auf das Spiel und erspielten sich eine Reihe von Chancen. Nach einem Freistoß von Tugay Düzelten, der in der Mauer hängenblieb, landete der Ball bei André Rosteck, der mit einem wuchtigen Schuss den Anschlusstreffer erzielte (38.).

Wer nun gedacht hatte, dass die SpVg. Porz den neuen Schwung mit in die zweite Halbzeit nehmen würde, sah sich enttäuscht. Die Gäste spielten weiter fahrig, wenig zwingend und zu oft zu kompliziert. Das 3:1 für Königsdorf war dann fast eine Kopie des 1:0. Wieder erhielten die Hausherren - wohl zu Unrecht, weil ihr Spieler nicht gefoult wurde, sondern auf den Ball getreten hatte und deshalb zu Fall kam - einen Freistoß in der Nähe des Strafraums. Zwar positionierten sich diesmal vier Spieler in der Abwehrmauer, diese stand jedoch ebenso wie Torhüter Dominique Mittenzwei, der kurz vorher mit einer sensationellen Parade den dritten Königsdorfer Treffer noch verhindert hatte (58.), wieder ziemlich falsch.



*Enttäuschung nach der klaren Niederlage*





Can Luka Topcu ließ sich auch diese Einladung nicht entgehen und platzierte den Ball erneut sicher in die für ihn freie Ecke (62.).

Vielleicht wäre noch etwas Spannung aufgekommen, wenn Patrick Njangué mit einem wuchtigen Kopfball der erneute Anschlusstreffer gelungen wäre. Der Königsdorfer Torhüter hatte jedoch etwas dagegen und boxte den Ball mit einer Blitzreaktion über die Latte (65.). In der Schlussphase entschied das Schiedsrichtergespann nach einem harmlosen Zweikampf im Strafraum zum ungläubigen Erstaunen wirklich aller Zuschauer am Platz auf Elfmeter für Königsdorf. Eine sehr klare Fehlentscheidung, die zwar nicht mehr spielentscheidend, aber dennoch ärgerlich war. Der Strafstoß sorgte dann für den 4:1-Endstand (85.).

„Wir wissen auch, dass wir Woche für Woche Spiele haben, wo wir ans Leistungslimit gehen müssen. Uns ist auch bewusst, dass es dadurch Wellenbewegungen in unseren Leistungen geben wird. Dennoch war es heute insgesamt zu wenig, gerade von unseren absoluten Führungsspielern“, fasste Jonas Wendt das Spiel zusammen, fügte jedoch versöhnlich hinzu: „Aber trotzdem liebe ich meine Mannschaft.“

## Die Tabelle

1.		Frechen 20	8	8	0	0	23 : 7	16	<b>24</b>
2.		SV Eintracht Hohkeppel	9	6	1	2	28 : 10	18	<b>19</b>
3.		VfL 08 Vichttal	9	6	1	2	24 : 10	14	<b>19</b>
4.		SV Bergisch Gladbach	9	6	0	3	18 : 11	7	<b>18</b>
5.		S.C. Fortuna Köln II	9	5	2	2	25 : 18	7	<b>17</b>
6.		TuS BW Königsdorf	9	5	2	2	17 : 10	7	<b>17</b>
7.		Bonner SC	8	3	2	3	9 : 10	-1	<b>11</b>
8.		FC Germania Teveren	9	3	2	4	15 : 18	-3	<b>11</b>
9.		FC Hennef	9	3	1	5	16 : 16	0	<b>10</b>
10.		Borussia Freialdenhoven	9	2	3	4	14 : 15	-1	<b>9</b>
11.		SpVg. Porz	9	3	0	6	11 : 19	-8	<b>9</b>
12.		Siegburger SV	8	1	4	3	10 : 12	-2	<b>7</b>
13.		FV Bonn-Endenich	9	2	1	6	9 : 24	-15	<b>7</b>
14.		FC Union Schafhausen	9	2	1	6	5 : 21	-16	<b>7</b>
15.		BCV Glesch-Paffendorf	9	1	3	5	9 : 20	-11	<b>6</b>
16.		FC Hürth	8	1	3	4	10 : 22	-12	<b>6</b>

## Kontakt

Sportvereinigung Porz 1919 e. V.  
Altenberger Str. 5  
51145 Köln

Tel.: +49 171 6808053  
E-Mail: [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de)  
Internet: [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)

Registergericht: Amtsgericht Köln  
Registernummer: 5561

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen können. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage <http://www.spvg-porz.de> herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbeplattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung